

212. Wissenschaftliches Seminar

Thema: **“Die neue EU Batterie Verordnung 2023/1542 und die EU7 Regulatorik – technische und prozessuale Auswirkungen auf die HV-Batterie im Automobil”**

Referent: *Hon.-Prof. Dr.-Ing. Oliver Manicke,*
(Skoda Auto a.s. / HTW Dresden, Fakultät Elektrotechnik)

Zeit: Dienstag, 03.06.2025, 15:30 Uhr

Ort: Raum Z 407

Seit dem 18.08.2024 gilt die neue Batterieverordnung. Die EU-Batterieverordnung ist ein Eckpfeiler des EU-Green Deals und soll die Kreislaufwirtschaft, Ressourcennutzung und -effizienz sowie den Lebenszyklus von Batterien bezüglich Klimaneutralität und Umweltschutz verbessern. Parallel wurde von der EU die neue Abgasnorm Euro 7 verabschiedet. Euro 7 enthält erstmals Mindestanforderungen an die Lebensdauer von Batterien in Elektro- und Hybridfahrzeugen. Bei Pkw müssen die Batterien nach fünf Jahren oder 100.000 Kilometern noch 80 Prozent ihrer ursprünglichen Kapazität liefern, nach acht Jahren oder 160.000 Kilometern 72 Prozent. Die neue EU Batterie Verordnung 2023/1542 und die EU7 Regulatorik regeln damit umfassend die neuen technischen Anforderungen an die HV-Traktionsbatterie eines Elektrofahrzeuges.



Hon.-Prof. Dr.-Ing. Oliver Manicke, studierte bis 2003 an der HTWD Kommunikationstechnik. 2011 promovierte er im Fach Fahrzeugmechatronik an der TU Dresden. Seit seinem Wechsel in die Industrie übernahm er Lehraufträge an der Hochschule und unterstützte intensiv beim Aufbau der langjährigen Blockvorlesung „Connected Car“. Seit 2022 leitet Oliver Manicke den Entwicklungsbereich Energiesystem und Bordnetzsystem in Tschechien und verantwortet dort mit seinem Team die Entwicklung aller Hochvoltkomponenten und Funktionen des HV-Batterie- und des AC/DC-Ladesystems bei Skoda.

Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Studierende und Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.